

# Inhalt

Vorwort	7
Leihgeber	9
Abkürzungen	12
Einleitung	13
I. Vertragliche Sicherung des Handels (12. und 13. Jh.) Verträge mit Gent, Lüttich, Huy, Sint Truiden, Dinant	15
II. Beilegung von Streitfällen im Handelsverkehr (13. bis 15. Jh.) Kölner Gewandschneiderliste – Korrespondenzen mit Brügge, Antwerpen und Städten des Lütticher Landes – Ingwerhandel	23
III. Die Schlacht bei Worringen (1288) Augenzeugenbericht des Jan van Heelu – Urfehdebrieve – Verhör- protokolle	36
IV. Belgische Niederlassungen in Köln in Mittelalter und früher Neuzeit Flandrisches Viertel am Heumarkt – Hausbesitz einzelner Belgier – Hof des Herzogs von Brabant	43
V. Die Kölnische Halle nach belgischem Vorbild (1373/74) Besichtigungsfahrt zu den Hallen in Löwen und Brüssel	50
VI. Das Hansekontor in Brügge und Antwerpen (13. bis 16. Jh.) Osterlingenhaus in Brügge – Hanschaus in Antwerpen – Besitz Kölner Bürger in Antwerpen und Brügge	53

VII. Die Kölner und die Löwener Universität (15. und 16. Jh.) Kölner Professoren aus Belgien – Handschriften belgischer Autoren – gemeinsame Verurteilung Luthers – Stiftungen für Belgier zum Schulbesuch in Köln	61
VIII. Köln als Zufluchtsort vor Herzog Alba (1570) Erfassung der Fremden – Maßnahmen des Herzogs Alba – Bittschriften – Kölner Pazifikationstag – Antwerpener Flüchtlinge	71
IX. Flüchtlinge werden Einheimische (16. Jh.) Johann Gourdin – Franz Hogenberg – Rubens und Rubensverehrung – Evangelische Gemeinde – Familie de Grootte	87
X. Gewinn für Köln: zugewanderte Personen und Familien (16. bis 19. Jh.) Maternus Cholin, Verleger – Geldorp Gortzius, Maler – Cornelius ab Egmond, Verleger – Martin Legros, Glockengießer – DuMont – Boisserée – Bauwens	107
XI. Gemeinsam im französischen Einheitsstaat (1794–1814) Belgische Emigranten – Sympathie mit aufständischen Belgiern – Probleme mit städtischen Schulden	122
XII. Belgien hilft Köln auf den Weg ins Industriezeitalter (19. Jh.) Rheinische Eisenbahn – Gasbeleuchtung – Pferdebahn – Stadterweiterung – Domfotograf Michiels	128